



Im heiligen Ratschlusse Gottes, dem wir uns in Schmerz und Demut beugen, lag es, unseren innigstgeliebten Gatten, Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Neffen, Herrn

Carl Johann Galler

Architekt und Lagerkommandant in Hart bei Amstetten

in eine bessere Welt abuberufen. Nach einem kurzen, ganz der Arbeit und besonders seinem Künstlerberufe geweihten Leben gab er, 30 Jahre alt, im Sanatorium Werner—Waidhofen a. d. Ybbs am Samstag, den 9. August 1919 um 12 Uhr mittags nach langem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente seine Seele in die Hände des Schöpfers zurück.

Die entseelte Hülle wird nach Amstetten überführt. Die Trauerfeierlichkeit findet Dienstag, den 12. August um 3 Uhr nachmittags von der Friedhofskapelle aus statt.

Die heil. Seelenmessen werden Mittwoch, den 13. August 1919 um $\frac{1}{4}$ 8 Uhr in der Stadtpfarrkirche und Donnerstag, den 14. August 1919 um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr in der Klosterkirche gelesen.

Für zugedachte Kranzspenden, die im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt werden, mögen Widmungen für Witwen und Waisen nach gefallenem Kriegern erfolgen.

Amstetten, am 11. August 1919.

Prof. Dr. C. Fruwirth

Jenny Fruwirth
Schwiegereltern.

Paula Galler
Gattin.

Antonia Galler
Mutter.

Franz Galler
Bruder.

Dr. Hans Fröhlich
Onkel.